



STABLE RETURN

STABLE RETURN ABSOLUTE INCOME FONDS MONATSBERICHT NOVEMBER 2019

Sehr geehrte Investoren,

der Berichtsmonat November war weiterhin stark von dem Thema US-China Handelskonflikt bestimmt. Das Thema scheint für uns auf den ersten Blick bei weitem nicht geklärt und auch der durch US Präsident Trump abgezeichnete Hong Kong Human Rights and Democracy Act Vertrag wird die Verhandlungsbemühungen nicht unterstützen. Eine vorsichtige Stabilisierung bei den Wirtschaftsdaten in den USA und der Eurozone hat die Investoren dazu veranlasst, auf eine Konjunkturerholung für 2020 zu setzen. Dabei hat der S&P 500 bereits ein Niveau erreicht, die einen zeitnahen Anstieg des US ISM Composite (wirtschaftlich gewichtet) auf 59 impliziert. Aus den zuletzt veröffentlichten US Wirtschaftsdaten lässt sich eine derartige Erholung nicht ableiten.

In der Eurozone hat die neue EZB Präsidentin Lagarde die europäische Politik aufgerufen, fiskalpolitische Maßnahmen zur Unterstützung einer Erholung der Konjunktur vorzunehmen und gleichzeitig das Thema Umweltschutz als weiteres EZB Mandat aufgenommen. Interessant wird zu beobachten sein, ob mit diesem Thema ein großes europäisches Fiskalpaket in der Eurozone möglich gemacht werden kann.

Die Aktienentwicklung der Emerging Markets war belastet von weiterhin sehr schwachen Konjunkturdaten aus China und den Unruhen in Hong Kong, während die Aktienmärkte in den USA und in Europa im November weiter zulegen konnten. Renditen deutscher Bundesanleihen tendierten weitgehend seitwärts. Unterschiede in den 10-jährigen Anleiherenditen zwischen Deutschland und Italien weiteten sich um 30 Basispunkte aus. Renditeaufschläge von Investment Grade Unternehmensanleihen zeigten keine wesentlichen Ausschläge im Berichtsmonat November. Schwach notierten im Rohstoffbereich vor allem die Edelmetalle. Der USD konnte zum Euro gut 1 % zulegen. Nach einer monatelangen Schwächephase der skandinavischen Währungen, konnten diese sich zu Euro erstmals verbessern.

Der Stable Return Absolute Income Fonds konnte von der Stabilisierung der deutschen Bundesanleihen im Monat November profitieren. Während die USD Bestände weitgehend abgesichert blieben, lieferten die Positionen in SEK und NOK geringe positive Performancebeiträge. Eine zwischenzeitlich gehaltene Long Eurostoxx Banken Futures Position wurde ebenfalls mit Gewinn geschlossen. Aufgrund einer zunehmenden Differenz zwischen unserer Makroeinschätzung und der Aktienmarktentwicklung, haben wir uns im Monatsverlauf entschlossen, wieder eine defensivere Aktienposition einzugehen, dies hat die Fondsp performance belastet. Negativen Performancebeitrag hat auch die ETC Silber Investition gebracht.

Wir stehen der Hoffnung eines deutlichen Anziehens des globalen Handels kritisch gegenüber. China steht weiterhin in einem noch andauernden wirtschaftlichen Anpassungsprozess und die letzten Konjunkturdaten waren enttäuschend schwach. Die vorwärtsschauenden Konjunkturindikatoren in den USA zeigen weiterhin keine deutlichen Erholungstendenzen an und auch US Konsumentendaten deuten auf wenig positives Momentum hin. Bestimmend für die Kapitalmärkte wird auch das Thema Handelskonflikt und die FED Politik sein. Zu beiden Themen werden wir Mitte Dezember 2019 eventuell Klarheit bekommen.

Marktübersicht November 2019 (Wertentwicklung November in Euro)

Staatsanleihen Deutschland	Staatsanleihen Euroland	Unternehmens- anleihen Euro Non.-Fin. Inv. Grade	Unternehmens- anleihen Euro High Yield	Staatsanleihen USA	Aktien Europa	Aktien USA	Aktien Emerging Markets	Währung USD ggü. Euro	Gold
-0,42%	-0,94%	-0,30%	0,95%	1,42%	2,70%	4,91%	1,08%	1,22%	-2,02%

Wertentwicklung des Stable Return Absolute Income Fonds I-Anteilsklasse: -0,91 %

Mit freundlichen Grüßen

Christian Frischauf und Alexander Odermann

Nur für professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien. Nicht für Privatkunden geeignet.

Quelle: Bloomberg, Universal Investment, Iboxx Markit; Stand 30.11.2019

© Stable Return GmbH - info@stable-return.de

Wichtige rechtliche Hinweise und Haftungsausschluss

Nur für professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien. Nicht für Privatkunden geeignet.

Kein Angebot, keine Aufforderung zum Kauf

Diese Publikation der Stable Return GmbH richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und geeignete Gegenparteien und dient lediglich Informationszwecken. Sie stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen spezifischen Anlageprodukten dar. Dargestellte Kurse und Bewertungen sind unverbindlich und dienen, ebenso wie andere enthaltene Informationen, lediglich zu Informationszwecken. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle oder bei Universal-Investment unter <http://www.universal-investment.com> erhältlich.

Keine Anlageberatung / keine Anlageempfehlung oder Anlagestrategieempfehlung im Sinne des § 85 WpHG

Diese Informationen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung zum Wertpapier oder Produktkauf dar. Des Weiteren stellen diese Informationen keine Anlageempfehlung oder Anlagestrategieempfehlung im Sinne des § 85 WpHG dar.

Keine Haftung für Informationen

Alle enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus zuverlässigen und glaubwürdig eingestuften Quellen. Gleichwohl wird jegliche vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche/unvollständige Informationen ausdrücklich abgelehnt. Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Preise / Preismodelle sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ändern.

Risiken

Der Kauf von Wertpapieren ist mit finanziellen Risiken verbunden. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte können Sie weniger zurückerhalten, als Sie investiert haben. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Bei einer ungünstigen Entwicklung des dem jeweiligen Produkt zugrunde liegenden Basiswerts kann ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten werden und/oder von allen Investoren erworben werden. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Der Termin und Optionshandel ist stets mit hohen Risiken behaftet. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage hin zugänglich gemacht werden.

Verkaufsunterlagen

Allerlei Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres und Halbjahresberichte) zu diesem Fonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenlos erhältlich bei Universal Investment (Theodor Heuss Allee 70, 60486 Frankfurt am Main, Tel. 069 701043 0 sowie im Internet unter www.universal-investment.com.

Konsultieren von Beratern vor Investition

Persönliche Anlageziele, die finanzielle Situation und die finanziellen Bedürfnisse von Lesern wurden nicht berücksichtigt. Vor einer Investition in eines der in dieser Publikation erwähnten Wertpapiere oder Produkte sollten Sie daher Ihren Finanz- und/oder Steuerberater konsultieren, insbesondere um auch die rechtlichen und steuerlichen Auswirkungen der Investition zu überprüfen.

Auslandsvertrieb / Kein Angebot an US-Bürger

Die Angaben richten sich nur an Anleger in denjenigen Ländern, in denen der jeweilige Fonds zum Vertrieb zugelassen ist. Sie sind nicht zur Veröffentlichung oder Nutzung durch Personen oder Gesellschaften in einem Land bestimmt, in dem der Fonds nicht zum Vertrieb zugelassen ist. Insbesondere dürfen Anteile des Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US Personen zum Kauf angeboten, oder an diese verkauft werden. Die hier veröffentlichten Dokumente und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA oder in anderen Ländern, in den keine Vertriebszulassung besteht, verbreitet werden.

Anwendbares Recht

Auf diese Nutzungsbedingungen findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts Anwendung.

Herausgeber und Rechte an Inhalt und Layout

Diese Publikation darf ohne vorherige Einwilligung der Stable Return GmbH weder reproduziert noch vervielfältigt werden, auch nicht teilweise oder in Auszügen. Die Stable Return GmbH untersagt ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Dokuments an Dritte. Die Stable Return GmbH sowie die AHP Capital Management GmbH sind nicht haftbar für jegliche Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Dokuments resultieren. Herausgeberin im Sinne des deutschen Rechts ist die Stable Return GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt.

Stable Return Absolute Income - AK I



29.11.2019

Anlagestrategie

Anlageziel des Fonds ist es, durch ein aktives Portfoliomanagement eine angemessene und stabile Rendite des angelegten Kapitals zu erwirtschaften. Dabei soll ein ausgewogenes Chance- / Risiko-Verhältnis erreicht werden. Der Fonds ermöglicht einen risikokontrollierten Zugang zu den chancenreichen Entwicklungen an den globalen Kapitalmärkten. Der Fonds verfolgt eine aktive und konservative Multi Asset Strategie. Hierbei werden marktneutrale und marktabhängige Anlagestrategien sämtlicher Assetklassen flexibel miteinander kombiniert. Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen.

Wertentwicklungshinweis

Der Fonds (ggf.: diese Anteilklasse) besteht noch nicht so lange, dass Angaben über die bisherige Wertentwicklung für vollständige Kalenderjahre gemacht werden können.

Porträt

ISIN / WKN	DE000A2PMXM4 / A2PMXM
Fondsdomizil	Deutschland
Rechtsform	OGAW
Fondskategorie nach BVI	Mischfonds rentenbetont, international
Auflage des Fonds / Anteilklasse	01.10.2019 / 01.10.2019
Währung Fonds / Anteilklasse	EUR / EUR

Ertrags- und Steuerdaten

Fondsvolumen / Anteilklasse	2.121.565,00 EUR / 1.737.688,35 EUR
Anteilwert	98,22 EUR
Ausgabe- / Rücknahmepreis	98,22 EUR / 98,22 EUR
Geschäftsjahresende	30.09.2020
Ertragsverwendung	ausschüttend

Fondspartner

Stable Return GmbH
 Weißfrauenstraße 12-16
 60311 Frankfurt am Main
 Deutschland
<http://www.stable-return.de>

Über den Fondspartner

Die Stable Return GmbH ist ein inhabergeführtes, bankenunabhängiges Unternehmen, welches auf das aktive Management von Multi-Assetklassen Absolute Return Mandaten spezialisiert ist. Wir suchen aktiv Rendite und bieten eine risikooptimierte Basis-Anlagealternative für konservative Anleger im Niedrigzinsumfeld. Stable Return ist Initiator und Berater des Stable Return Absolute Income Fonds.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
 Theodor-Heuss-Allee 70
 60486 Frankfurt am Main
 Deutschland
 Telefon: +49 69 71043-0
 Telefax: +49 69 71043-700
<http://www.universal-investment.com>

Verwahrstelle / Depotbank

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
 Neuer Jungfernstieg 20
 20354 Hamburg
 Deutschland
 Telefon: +49 40 35060-0
 Telefax: +49 40 35060-900
<http://www.berenberg.de>

Stable Return Absolute Income - AK I

29.11.2019

Disclaimer

Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Alleine Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.com erhältlich.

Morningstar Rating:

© 2019 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Scope Rating:

Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Scope übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung von bewerteten Fonds. Scope haftet nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf eine von ihr erstellte Bewertung gestützt werden. Die von Scope verfassten Ratings sind keine Empfehlungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Investmentvehikeln und beinhalten kein Urteil über den Wert oder die Qualität eines Vehikels. Scope kann die Richtigkeit der in den Bewertungen verwendeten Informationen, obwohl diese aus nach Ansicht von Scope zuverlässigen Quellen stammen, nicht garantieren und keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit übernehmen. Die in den Bewertungen enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung ohne ausdrückliche Genehmigung durch Scope ist untersagt. © 2019 Scope Analysis GmbH

Die laufenden Kosten beziehen sich auf das vergangene Geschäftsjahr oder sind bei neuen Fonds eine Schätzung.

Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr.

Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt. Für die Ermittlung der Kennzahlen wird ein risikoloser Zinssatz in Höhe des Citigroup Euro 3 M TR (EUR) p.a. verwendet.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

Die Performance wird anhand der BVI Methode ermittelt. Die Fondsperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen.

Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.

Die Top-10-Einzelpositionen verstehen sich ohne Berücksichtigung von Derivaten.

Die Position Cash beinhaltet Bankguthaben, Festgelder, Termingelder, Dividendenanprüche und Forderungen/Verbindlichkeiten.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Renten beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Investmentanteile beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Bei der Ermittlung des EU-Zwischengewinnes wurde ein Ertragsausgleich berücksichtigt.

Angaben zu Aktiegewinn für PersG/Sonstiges BV sind für betriebliche Anleger i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG.

Die Angaben Aktiegewinn Körperschaften sind für körperschaftsteuerpflichtige Anleger.

Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Universal-Investment keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Die durationsgewichtete Portfoliorendite wird berechnet, indem die Renditen der einzelnen Positionen zusätzlich zu ihrem Marktwert auch mit ihrer Duration, also ihrer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer, gewichtet werden. Somit erhalten Papiere mit längerer Laufzeit ein größeres Gewicht als Papiere, die kurz vor ihrer Endfälligkeit stehen und nur noch für kurze Zeit die ausgewiesene Rendite erwirtschaften.

Die Macaulay Duration beschreibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer der Geldanlage in einem Rentenpapier unter Berücksichtigung aller über die Restlaufzeit anfallenden Zahlungen. Sie kann auch als barwertgewichteter Mittelwert aller Zeitpunkte interpretiert werden, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält. Für Nullkuponanleihen entspricht die Macaulay Duration der Restlaufzeit der Anleihe, da lediglich bei Endfälligkeit eine Auszahlung erfolgt.

Die Modified Duration ist ein Maß für die Zinssensitivität des Anleihepreises auf eine marginale Änderung der Rendite. Sie zeigt die prozentuale Änderung des Preises bei einer Renditeänderung von 1 Prozent. Je größer die Änderung der Rendite tatsächlich ist, desto ungenauer ist jedoch die prognostizierte Veränderung des Anleihepreises. Um die Preisveränderung einer Anleihe präzise berechnen zu können, muss die Konvexität der Preisfunktion berücksichtigt werden.

Die Performance-Kennzahlen und Risk-adjusted Performance-Kennzahlen beziehen sich marktüblich auf einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Für Fonds, deren Historie zwischen ein und drei Jahren liegt beziehen sich die Kennzahlen auf den Zeitraum seit Auflage des Fonds.

Volatilität: Unter Volatilität ist das "Schwankungsrisiko" z. B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (= 7% - 5%) und 12% (= 7% + 5%) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins (Citigroup Euro 3 M TR (EUR) p.a.), dividiert durch die Volatilität. Sie läßt sich daher als "Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko" interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios sowohl untereinander als auch mit der der Benchmark verglichen werden.

Tracking Error: Der Tracking Error ist ein Maß für das "Aktive Risiko" eines Fonds gegenüber der Benchmark. Berechnet wird er als annualisierte Standardabweichung der Performance-Differenzen zwischen Fonds und Benchmark. Daher ist er ein Maß für das Abweichungsrisiko der Fondsperformance von der Benchmarkperformance.

Information Ratio: Mathematisch ist die Information Ratio die Überschussrendite (Fonds vs. Benchmark) dividiert durch den Tracking Error (aktives Risiko). Grundsätzlich ist es umso besser, je höher dieser Wert ist. Bei einer Information Ratio von z. B. 0,25 konnte der Portfoliomanager ein Viertel des aktiven Risikos in aktive Rendite umwandeln.

Beta: Der Beta-Faktor einer Anlage ist ein Maß für die gemeinsame Entwicklung der Performance von Portfolio und Benchmark. Er gibt darüber Auskunft, wie der lineare Zusammenhang (siehe Korrelation) zwischen beiden aussieht. Er sagt jedoch nichts darüber aus, ob dieser Zusammenhang überhaupt besteht: Daher verlangt ein aussagekräftiges Beta eine hohe Korrelation (nahe 1). In einem steigendem Markt ist ein Beta > 1 vorteilhaft, in einem fallenden Markt ein Beta < 1.

Korrelation: Die Korrelation misst, wie stark der Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance ist. Sie kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein Wert von +1 bedeutet einen vollständigen Gleichlauf zwischen Fonds- und Benchmarkperformance, ein Wert von -1 bedeutet einen vollständig gegensätzlichen Verlauf. Bei einem Wert von Null besteht kein Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance.

Treynor-Ratio: Die Treynor-Ratio ist eine auf dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) basierende Kennzahl. Sie bezeichnet das Verhältnis der aktiven Rendite zum Betafaktor. Damit ist die Treynor-Ratio ein Maß für die erzielte Überschussrendite pro übernommener Einheit an nicht diversifizierbarem Risiko.

Jensen's Alpha: Die Kennzahl Jensen's Alpha ist die realisierte aktive Rendite des Fonds gegenüber der prognostizierten Rendite aus dem Capital Asset Pricing Model (CAPM). Das Jensen Alpha stellt damit die Abweichung von realisierter und prognostizierter Rendite dar.

Maximaler Verlust: Der Maximum Drawdown gibt den maximalen Verlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar. Die Länge des Drawdowns ist die Zeitspanne vom Beginn der Verlustperiode bis zum Erreichen des Tiefstkurses.

Calmar Ratio: Die Calmar Ratio ist verwandt mit der Sharpe-Ratio, verwendet aber statt der Standardabweichung den Maximum Drawdown des ausgewerteten Zeitraums, um das Investorenrisiko zu quantifizieren.

Value at Risk (VaR): Der Value at Risk (ex post) ist der maximal mögliche Verlust des Fonds bei geg. Haltedauer und Konfidenzniveau abgeleitet auf der Basis der Standardabweichung der Fondsreturns.

Stable Return Absolute Income - AK R



29.11.2019

Anlagestrategie

Anlageziel des Fonds ist es, durch ein aktives Portfoliomanagement eine angemessene und stabile Rendite des angelegten Kapitals zu erwirtschaften. Dabei soll ein ausgewogenes Chance- / Risiko-Verhältnis erreicht werden. Der Fonds ermöglicht einen risikokontrollierten Zugang zu den chancenreichen Entwicklungen an den globalen Kapitalmärkten. Der Fonds verfolgt eine aktive und konservative Multi Asset Strategie. Hierbei werden marktneutrale und marktabhängige Anlagestrategien sämtlicher Assetklassen flexibel miteinander kombiniert. Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen.

Wertentwicklungshinweis

Der Fonds (ggf.: diese Anteilklasse) besteht noch nicht so lange, dass Angaben über die bisherige Wertentwicklung für vollständige Kalenderjahre gemacht werden können.

Porträt

ISIN / WKN	DE000A2PMXL6 / A2PMXL
Fondsdomizil	Deutschland
Rechtsform	OGAW
Fondskategorie nach BVI	Mischfonds rentenbetont, international
Auflage des Fonds / Anteilklasse	01.10.2019 / 02.10.2019
Währung Fonds / Anteilklasse	EUR / EUR

Ertrags- und Steuerdaten

Fondsvolumen / Anteilklasse	2.121.565,00 EUR / 383.876,65 EUR
Anteilwert	98,15 EUR
Ausgabe- / Rücknahmepreis	101,09 EUR / 98,15 EUR
Geschäftsjahresende	30.09.2020
Ertragsverwendung	ausschüttend

Fondspartner

Stable Return GmbH
 Weißfrauenstraße 12-16
 60311 Frankfurt am Main
 Deutschland
<http://www.stable-return.de>

Über den Fondspartner

Die Stable Return GmbH ist ein inhabergeführtes, bankenunabhängiges Unternehmen, welches auf das aktive Management von Multi-Assetklassen Absolute Return Mandaten spezialisiert ist. Wir suchen aktiv Rendite und bieten eine risikooptimierte Basis-Anlagealternative für konservative Anleger im Niedrigzinsumfeld. Stable Return ist Initiator und Berater des Stable Return Absolute Income Fonds.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
 Theodor-Heuss-Allee 70
 60486 Frankfurt am Main
 Deutschland
 Telefon: +49 69 71043-0
 Telefax: +49 69 71043-700
<http://www.universal-investment.com>

Verwahrstelle / Depotbank

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
 Neuer Jungfernstieg 20
 20354 Hamburg
 Deutschland
 Telefon: +49 40 35060-0
 Telefax: +49 40 35060-900
<http://www.berenberg.de>

Stable Return Absolute Income - AK R



29.11.2019

Disclaimer

Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Alleine Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.com erhältlich.

Morningstar Rating:

© 2019 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Scope Rating:

Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Scope übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung von bewerteten Fonds. Scope haftet nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf eine von ihr erstellte Bewertung gestützt werden. Die von Scope verfassten Ratings sind keine Empfehlungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Investmentvehikeln und beinhalten kein Urteil über den Wert oder die Qualität eines Vehikels. Scope kann die Richtigkeit der in den Bewertungen verwendeten Informationen, obwohl diese aus nach Ansicht von Scope zuverlässigen Quellen stammen, nicht garantieren und keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit übernehmen. Die in den Bewertungen enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung ohne ausdrückliche Genehmigung durch Scope ist untersagt. © 2019 Scope Analysis GmbH

Die laufenden Kosten beziehen sich auf das vergangene Geschäftsjahr oder sind bei neuen Fonds eine Schätzung.

Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr.

Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt. Für die Ermittlung der Kennzahlen wird ein risikoloser Zinssatz in Höhe des Citigroup Euro 3 M TR (EUR) p.a. verwendet.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

Die Performance wird anhand der BVI Methode ermittelt. Die Fondsperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiedereinlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen.

Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.

Die Top-10-Einzelpositionen verstehen sich ohne Berücksichtigung von Derivaten.

Die Position Cash beinhaltet Bankguthaben, Festgelder, Termingelder, Dividendenanprüche und Forderungen/Verbindlichkeiten.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Renten beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Investmentanteile beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Bei der Ermittlung des EU-Zwischengewinnes wurde ein Ertragsausgleich berücksichtigt.

Angaben zu Aktiegewinn für PersG/Sonstiges BV sind für betriebliche Anleger i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG.

Die Angaben Aktiegewinn Körperschaften sind für körperschaftsteuerpflichtige Anleger.

Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Universal-Investment keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Die durationsgewichtete Portfoliorendite wird berechnet, indem die Renditen der einzelnen Positionen zusätzlich zu ihrem Marktwert auch mit ihrer Duration, also ihrer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer, gewichtet werden. Somit erhalten Papiere mit längerer Laufzeit ein größeres Gewicht als Papiere, die kurz vor ihrer Endfälligkeit stehen und nur noch für kurze Zeit die ausgewiesene Rendite erwirtschaften.

Die Macaulay Duration beschreibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer der Geldanlage in einem Rentenpapier unter Berücksichtigung aller über die Restlaufzeit anfallenden Zahlungen. Sie kann auch als barwertgewichteter Mittelwert aller Zeitpunkte interpretiert werden, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält. Für Nullkuponanleihen entspricht die Macaulay Duration der Restlaufzeit der Anleihe, da lediglich bei Endfälligkeit eine Auszahlung erfolgt.

Die Modified Duration ist ein Maß für die Zinssensitivität des Anleihepreises auf eine marginale Änderung der Rendite. Sie zeigt die prozentuale Änderung des Preises bei einer Renditeänderung von 1 Prozent. Je größer die Änderung der Rendite tatsächlich ist, desto ungenauer ist jedoch die prognostizierte Veränderung des Anleihepreises. Um die Preisveränderung einer Anleihe präzise berechnen zu können, muss die Konvexität der Preisfunktion berücksichtigt werden.

Die Performance-Kennzahlen und Risk-adjusted Performance-Kennzahlen beziehen sich marktüblich auf einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Für Fonds, deren Historie zwischen ein und drei Jahren liegt beziehen sich die Kennzahlen auf den Zeitraum seit Auflage des Fonds.

Volatilität: Unter Volatilität ist das "Schwankungsrisiko" z. B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (= 7% - 5%) und 12% (= 7% + 5%) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins (Citigroup Euro 3 M TR (EUR) p.a.), dividiert durch die Volatilität. Sie lässt sich daher als "Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko" interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios sowohl untereinander als auch mit der der Benchmark verglichen werden.

Tracking Error: Der Tracking Error ist ein Maß für das "Aktive Risiko" eines Fonds gegenüber der Benchmark. Berechnet wird er als annualisierte Standardabweichung der Performance-Differenzen zwischen Fonds und Benchmark. Daher ist er ein Maß für das Abweichungsrisiko der Fondsperformance von der Benchmarkperformance.

Information Ratio: Mathematisch ist die Information Ratio die Überschussrendite (Fonds vs. Benchmark) dividiert durch den Tracking Error (aktives Risiko). Grundsätzlich ist es umso besser, je höher dieser Wert ist. Bei einer Information Ratio von z. B. 0,25 könnte der Portfoliomanager ein Viertel des aktiven Risikos in aktive Rendite umwandeln.

Beta: Der Beta-Faktor einer Anlage ist ein Maß für die gemeinsame Entwicklung der Performance von Portfolio und Benchmark. Er gibt darüber Auskunft, wie der lineare Zusammenhang (siehe Korrelation) zwischen beiden aussieht. Er sagt jedoch nichts darüber aus, ob dieser Zusammenhang überhaupt besteht: Daher verlangt ein aussagekräftiges Beta eine hohe Korrelation (nahe 1). In einem steigendem Markt ist ein Beta > 1 vorteilhaft, in einem fallenden Markt ein Beta < 1.

Korrelation: Die Korrelation misst, wie stark der Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance ist. Sie kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein Wert von +1 bedeutet einen vollständigen Gleichlauf zwischen Fonds- und Benchmarkperformance, ein Wert von -1 bedeutet einen vollständig gegensätzlichen Verlauf. Bei einem Wert von Null besteht kein Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance.

Treynor-Ratio: Die Treynor-Ratio ist eine auf dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) basierende Kennzahl. Sie bezeichnet das Verhältnis der aktiven Rendite zum Betafaktor. Damit ist die Treynor-Ratio ein Maß für die erzielte Überschussrendite pro übernommener Einheit an nicht diversifizierbarem Risiko.

Jensen's Alpha: Die Kennzahl Jensen's Alpha ist die realisierte aktive Rendite des Fonds gegenüber der prognostizierten Rendite aus dem Capital Asset Pricing Model (CAPM). Das Jensen's Alpha stellt damit die Abweichung von realisierter und prognostizierter Rendite dar.

Maximaler Verlust: Der Maximum Drawdown gibt den maximalen Verlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar. Die Länge des Drawdowns ist die Zeitspanne vom Beginn der Verlustperiode bis zum Erreichen des Tiefstkurses.

Calmar Ratio: Die Calmar Ratio ist verwandt mit der Sharpe-Ratio, verwendet aber statt der Standardabweichung den Maximum Drawdown des ausgewerteten Zeitraums, um das Investorenrisiko zu quantifizieren.

Value at Risk (VaR): Der Value at Risk (ex post) ist der maximal mögliche Verlust des Fonds bei geg. Haltedauer und Konfidenzniveau abgeleitet auf der Basis der Standardabweichung der Fondsreturns.